

LAUDATIO

1. PREIS

Schöck Bauteile GmbH
D-76534 Baden-Baden

Schöck Isokorb® Typ R

Balkone wärmebrückenfrei sanieren

Balkonanschlüsse stellen ein bei der energetischen Ertüchtigung im Baubestand bislang noch nicht befriedigend gelöstes Wärmebrückenproblem dar. Heute werden im Neubau Wärmebrücken im Balkonanschluss standardmäßig mit Isokörben minimiert, die eine thermische Trennung sicherstellen. Entsprechende Lösungen fehlen bislang für den Baubestand. Doch bedarf es gerade hier innovativer Lösungen, um den unerwünschten Wärmeverlusten an Balkonanschlüssen entgegenzutreten.

Das allseitige Umdämmen der freien Balkonoberflächen ist vielfach nicht die favorisierte Ausführungsvariante. Bevorzugt werden daher die alten durchgehenden Balkone außenseitig abgeschnitten. Dann können neue Balkonplatten auf eine der Fassade vorgestellte Unterkonstruktion aufgelegt werden. Doch beeinflusst dies das äußere Erscheinungsbild. Diese Veränderung wird aber nicht immer akzeptiert.

Mit dem neuen und innovativen Wärmedämmelement für tragende Balkonanschlüsse im Baubestand, dem Schöck Isokorb R, steht nunmehr ein besonders interessantes Bauelement für die nachträgliche energetische Ertüchtigung zur Verfügung, mit dem das Wärmebrückenproblem zuverlässig begrenzt und minimiert werden kann. Mit zwei Typen von Isokörben, dem Typ RKS und dem Typ RQS, lassen sich Balkonplatten thermisch getrennt und damit wärmebrückenarm kraft- und formschlüssig an die Geschosdecke des Bestands anschließen. Dies erlaubt die Wahrung des originalen äußeren Erscheinungsbilds des Gebäudes. Hierzu werden in der Geschosdecke auf konventionelle Weise Bohrungen vorgenommen, in die mit bauaufsichtlich zugelassenen Injektionsmörteln die Zugstäbe des Schöck Isokorbs R in die Deckenplatte eingeklebt werden.

Dank der nunmehr fest in der Geschosdecke verankerten Wärmedämmelemente ist es möglich, mittels der aufgeschraubten Kopfplatte jegliche Art von Balkonkonstruktion an das Bestandsgebäude anzubinden. Somit bietet der Schöck Isokorb R eine praxisgerechte Lösung des Wärmebrückenproblems von Balkonanschlüssen, nicht nur für unterstützte, sondern auch für frei auskragende Balkonkonstruktionen.